



Osterstand und Osterkraimer-Schnapsen

Am Samstag, dem 30. März 2019, veranstaltete die FPÖ-Stadtgruppe Weiz gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Erich Hafner und dem FPÖ-Bezirksbüro-Team am Vormittag einen Osterstand auf dem Weizer Hauptplatz. Es konnten wieder viele nette Gespräche mit den Besuchern des Standes geführt werden. Als Ostergruß wurden blaue gefärbte Ostereier verteilt.

Am Samstag, dem 13. April 2019, veranstaltete die FPÖ-Stadtgruppe Weiz ihr erstes Osterkraimer-Schnapsen. Im Gasthof zum Tannenwirt konnten die Kartenspieler von 14:00 bis 20:00 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Es wurden viele Bummerl geschnapst. Pro Runde konnte sich der jeweilige Sieger über ein Osterkraimer von der Qualitätsfleischerei Feiertag freuen. Der jeweilige Verlierer bekam als Trostpreis einen Zwei-Euro-Getränkesson vom Gasthof zum Tannenwirt und ein blau gefärbtes Osterei. Beim Schätzspiel, bei dem das Gewicht eines Geschenkkorbs erraten werden musste, welchen es danach zu gewinnen gab, konnte sich Michael Pfeifer aus Sankt Kathrein am Offenegg über den Sieg freuen. Über den zweiten Preis, einen Ostergebäckkorb von der Bäckerei Wachmann, welchen es ebenfalls beim Schätzspiel zu gewinnen gab, konnte sich Ewald Wailand aus Weiz freuen.

Die FPÖ-Stadtgruppe Weiz mit Stadtparteiobfrau Rebekka Wailand bedankt sich bei allen Teilnehmern, beim Team des Gasthofs zum Tannenwirt für die tolle Bewirtung, bei allen Sponsoren und bei allen Helfern des Osterkraimer-Schnapsen. „Aufgrund des tollen spielerischen und gesellschaftlichen Ereignisses werden wir diese Veranstaltung auch 2020 wieder durchführen“, so Stadtparteiobfrau Rebekka Wailand.





Kommentar:
**LAbg.
Erich Hafner**

NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem!

Im Gegensatz zu anderen Ländern erfolgt die Einhebung der Autobahngelbühr in Österreich in Form einer Vignette und nicht aufgrund der tatsächlich gefahrenen Strecken. Entgegen dieser bewährten Regelung plant die EU-Kommission, ein europaweit einheitliches Pkw- und Lkw-Mautmodell zu etablieren.

Die Höhe der Gebühr für die Benutzung der heimischen Autobahnen soll dann von den tatsächlich gefahrenen Kilometern abhängig sein. Die durch die Einführung eines derartigen Modells bedingten Mehrkosten für die österreichischen Autofahrer würden zweifelsohne im Milliardenbereich liegen. Für Tausende Pendler würden die Pläne der EU jährliche Mehrkosten in der Höhe von mehreren hundert Euro bedeuten.

Die Freiheitliche Partei Österreichs fühlt sich jedenfalls den Interessen der heimischen Pendler verpflichtet und hat sich daher von Beginn an gegen das Brüsseler Vorhaben ausgesprochen. Schließlich sind gerade in der ländlich geprägten Steiermark viele Menschen auf die tägliche Benutzung der heimischen Autobahnen angewiesen, um zu ihren Arbeitsplätzen in den Ballungszentren pendeln zu können.

Euer Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark und FPÖ-Verkehrssprecher

Ausflug zum Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek

Am 23. April 2019 machte sich eine Delegation der FPÖ-Bezirkspartei Weiz auf den Weg nach Wien und kam somit der Einladung des Verteidigungsministers Mario Kunasek nach, ihn im Bundesministerium für Landesverteidigung zu besuchen.

Um 13:00 Uhr war der erste Stopp der Delegation im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien. Hier wurden die Teilnehmer der Delegation in einer eineinhalbstündigen Führung durch das Museum geführt. Danach blieb noch ein wenig Zeit, um die Ausstellungsstücke im Museum eigenständig zu betrachten. Anschließend ging es weiter zu Verteidigungsminister Mario Kunasek ins Bundesministerium für Landesverteidigung, welches sich in der



Rossauer Kaserne befindet. Dort wurde die Delegation aus Weiz sehr herzlich vom Bundesminister sowie von seinem Team in den Arbeitsräumen empfangen. Verteidigungsminister Mario Kunasek nahm sich über eine

Stunde Zeit für die Besucher und stand für unterschiedliche Fragen zur Verfügung. Dabei wurden viele interessante Gespräche geführt und die Delegationsmitglieder konnten ein wenig hinter die Kulissen des Bundesministeriums für Landesverteidigung blicken. Somit

bekamen die Besucher einen kleinen Einblick in die hervorragende Arbeit des Ministeriums. Um 18:00 Uhr machte sich die Delegation wieder auf dem Rückweg in die

Steiermark. Ein herzliches Dankeschön - für die Einladung und für die großartige Arbeit, die geleistet wird - an den Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek sowie an sein gesamtes Team!

Georg Mayer zur EU-Wahl

Am 26. Mai wird das Europäische Parlament gewählt. Mit welchen Gefühlen blicken Sie auf den Wahlsonntag?

Ich blicke mit einem gewissen Optimismus auf den Wahlsonntag am 26. Mai 2019. In meinen Augen haben wir realistische Chancen, eine echte Veränderung in der EU zu bewirken. Wir haben in den letzten Jahren erlebt, dass ein gewisser Realitätssinn in die Politik zurückgekehrt ist. Unsere konsequente Oppositionspolitik hat klar verdeutlicht, dass die derzeitigen EU-Machthaber schon lange nicht mehr die Interessen der Bürger in den Mitgliedsstaaten vertreten. Die Menschen, mit denen ich spreche, haben die Politik von Jean-Claude Juncker und Co. längst satt und sehnen sich nach einer EU, die die Lebensumstände der Bürger verbessert - dafür treten wir bei dieser Wahl an.

Warum sollten die Bürger bei den kommenden Wahlen die FPÖ wählen?

Nach der Wahl wollen wir auf EU-Ebene, so wie in Österreich, als Gestalter mitwirken. Eines der Hauptthemen für mich ist nach wie vor die Migration und das damit einhergehende Sicherheitsthema. Die Herausforderungen in diesem Bereich realistisch zu betrachten und hier Lösungen zu erarbeiten, welche die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung in den Mittelpunkt rücken, ist sicher auch in den kommenden Jahren ein wichtiger Schwerpunkt. Der Zentralisierungswahn der EU, gegen den wir seit jeher ankämpfen, muss weiter eingedämmt werden. Hier haben wir schon in der Vergangenheit einwirken können - etwa bei der Trinkwasserrichtlinie. Auch Transport- und Verkehrsthemen werden in Zukunft auf meiner Agenda stehen.

Gestalte Deine Zukunft!

F.d.l.v. FPÖ Weiz · Lederergasse 12 · 8160 Weiz

... werde
Gemeinderat

FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

BM Mario Kunasek
Landesparteiobmann

Hier ist
noch Platz
für Dich!

Patrick Derler
Bezirksparteiobmann Weiz

T 0664/3528059 · E weiz@fpoe-stmk.at

PATRICK DERLER IST NEUER BEZIRKSPARTEIOBMANN DER FPÖ WEIZ

Staffelübergabe beim ordentlichen Bezirksparteitag der FPÖ-Bezirkspartei Weiz. Der Generationswechsel fand in kameradschaftlicher Atmosphäre statt. Patrick Derler wurde von 95,7 Prozent der Mitglieder zum neuen FPÖ-Bezirksparteiobmann gewählt. Der Abgeordnete zum Landtag Steiermark Erich Hafner ist nun FPÖ-Ehrenobmann.

In der Bezirkshauptstadt fand Ende März der ordentliche Bezirksparteitag der FPÖ-Bezirkspartei Weiz statt. Neben den Nationalratsabgeordneten Walter Rauch und Dipl.-Ing. Christian Schandor gaben sich auch der FPÖ-Klubobmann Mag. Stefan Hermann, MBL, der Dritte Landtagspräsident Dr. Gerhard Kurzmann sowie der Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek die Ehre. Der Grund: Der Landtagsabgeordnete Erich Hafner legte das Zepter nach 13 Jahren in jüngere Hände. „Patrick Derler ist ein motivierter und verantwortungsbewusster junger Mann. Sein politisches Gespür hat ihn schon zum Vizebürgermeister von Birkfeld gemacht. Bei ihm ist die FPÖ Weiz in guten Händen“, lobte FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek den neuen Bezirksparteiobmann. Dessen erste Amtshandlung war dann



sogleich eine besondere. Gemeinsam mit dem Landesparteiobmann verlieh er dem Landtagsabgeordneten Erich Hafner die Ehrenobmannschaft in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Freiheitliche Gesinnungsgemeinschaft. Gemeinsam mit seiner 17 Kopf starken Bezirksleitung steht Patrick Derler vor großen Herausforderungen. „Mit den kommenden Wahlen zum Europäischen Parlament sowie mit den Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahlen und auf die darauffolgende Landtagswahl haben wir viel zu tun. Ich freue mich auf die neue Herausforderung. Ich merke, wie wieder frischer Wind in der Bezirksleitung weht und alle motiviert sind. Wir werden den Fokus wie die Bundespartei auf die arbeitenden Österreicher legen und die Interessen der Bürger vertreten“, so der motivierte neue Obmann Patrick Derler.



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

EU-Wahl 26. Mai 2019:

Mehr Steiermark für Brüssel!

Georg Mayer
EU-Abgeordneter

Das Europäische Parlament übernimmt keine Verantwortung für Aussagen oder Meinungen, die in dieser Publikation enthalten sind und deren Weiterverwendung.



DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Einladung zum

FPÖ-INFOSTAND

ZU DEN THEMEN EU-WAHL UND
FREIHEITLICHES BÜRGERBÜRO

**25
MAI**

Hauptplatz Stadt Weiz
von **09:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Die FPÖ-Bezirkspartei Weiz freut sich auf
einen informativen Vormittag!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu
Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.

Fd.I.v.: FPÖ Bezirksbüro Weiz I 8160 Weiz

